

Musik von Ernst Mosch bis

DJ Ötzi reißt alle vom Hocker!

Die Vellberger Stadtkapelle machte totale Stimmung und brachte am Sonnabend das Thalheimer Festzelt regelrecht zum Beben.



So war es zu lesen in der Mitteldeutschen Zeitung vom 13. September 2010, nachdem am Wochenende zuvor die Vellberger beim traditionellen Kapellentreffen in Thalheim (Bitterfeld / Sachsen-Anhalt) einen Auftritt bester Klasse hatten.

Nach einer knapp 6-stündigen Busfahrt am Samstag morgen wurden die ca. 35 Musiker der Stadtkapelle Vellberg im Festzelt in Thalheim mit einem Mittagessen empfangen. Nach der Quartierverteilung durch Organisator Reiner Michel - die Musiker wurden alle bei Privatleuten untergebracht - und der offiziellen Begrüßung durch Ortsbürgermeister Manfred Kressin erfolgte der Aufbau der Sound- und Lichtanlage. Gut gerüstet für einen langen Abend war dann noch genügend Zeit zum Bezug der Quartiere und einem Austausch mit den Gastgeber.

Im gut gefüllten Zelt sorgten dann am Abend die Vellberger für allerbeste Unterhaltung. Unser Dirigent Jürgen Bermanseder war nach einem exklusiv Interview für das Regionalprogramm des MDR voll in seinem Element und zog alle Register seiner musikalischen Extraklasse.

Ob Blasmusik von Ernst Mosch, Titel von James Last, die aktuellen Mallorca-Hits oder die Einlagen unserer Band - die Vellberger zeigten einmal mehr ihr Können und ihre Vielfalt. Spätestens als der DJ Ötzi-Titel "Ein Stern, der deinen Namen trägt" gespielt wurde, war die Stimmung an einem Punkt angelangt, der Publikum, Veranstalter und Musiker von den Stühlen riss.

Nach vier Stunden Unterhaltung, Show und Stimmung war aber noch nicht Schluss. Den nicht verstummen wollenden Zugabe-Rufen des Publikums wurde natürlich gerne entsprochen. Höhepunkt der musikalischen Darbietung war aber zweifelsohne der lauthals geforderte Hit von

AC/DC "Highway to hell", welcher bis dato nicht zum Musikprogramm der Vellberger gehörte. An einem besonderen Abend ist aber auch dies möglich und so wurde ungeprobt und ohne Noten von unserer Band kurzerhand der geforderte Hit live im Festzelt intoniert, was die Stimmung letztendlich zum Siedepunkt trieb.

Weit nach Mitternacht erst ging dann nach dem Abbau und Verladen der Bühnentechnik ein ganz besonderer Abend zuende, welcher bei unseren Freunden in Thalheim so gut ankam, dass wir vom Ortsbürgermeister noch auf der Bühne für das Fest im nächsten Jahr engagiert wurden.

Nach kurzer Nacht stand am Sonntag Vormittag die Rückreise nach Vellberg an. Der Auftritt wird aber sicherlich noch lange beim begeisterten Publikum und unseren Musikern in Erinnerung bleiben.